Freilichtmuseum Glentleiten mit Sommerferienprogramm

Beitrag

Im Freilichtmuseum Glentleiten des Bezirks Oberbayern einen spannenden Sommer erleben – das können Kinder und Familien in Südbayerns größtem Freilichtmuseum während der Ferien. Die Glentleiten bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm mit über 40 offenen Werkstätten und Kursen an, die spielerisch Wissen rund um das Leben auf dem Land in früheren Zeiten vermitteln und Spaß machen. Wer also Lust auf Töpfern, Detektivgeschichten, Kinderköhlerei, Zeichnen, Werkeln und vieles mehr hat, bei dem kommt garantiert keine Langeweile auf!

Die Museumspädagoginnen Beate Lohner und Sophie Ruhl haben ein vielgestaltiges Programm zusammengestellt. Es enthält viele offene Angebote, bei denen man einfach vorbeikommen und mitmachen kann, Familien können dadurch ihren Museumsbesuch flexibel gestalten. Beispielsweise können sich Kinder am 5.8. beim Zeichenworkshop mit der Illustratorin Martina Mair Tipps fürs Zeichnen und Malen holen oder am 9.8. beim Waschtag helfen. Bei den Nachmittagen rund um Wolle (19., 23., 30.8. und 9.9.) können alle ab 6 Jahren einmal verschiedene Techniken ausprobieren, etwa Kordeln drehen oder mit der Handspindel spinnen.

Für einige wenige Kurse braucht es eine Anmeldung: Zum Beispiel gibt es für Kinder am 16.8. oder 6.9. wieder einen neuen spannenden Detektivfall mit der „Museumsdetektei Hirnzwicker“ zu lösen. Während der Köhlerwoche vom 5. bis 13.8. wird bei der Kinderköhlerei von den 8- bis 12-Jährigen ein eigener Minimeiler errichtet und entzündet (schriftliche Anmeldung an freilichtmuseum@glentleiten.de). Und das Team der Hafnerei Glentleiten bietet regelmäßig über den ganzen Sommer an, dass man Geschirr aus Ton bemalen kann (telefonische Anmeldung direkt in der Töpferei unter 08851/76 88).

Alle Ferienangebote des Freilichtmuseums Glentleiten finden Interessierte im Veranstaltungskalender unter www.glentleiten.de/unser-programm.

Weitere Informationen

Ab den Sommerferien ist auch das „Haus zum Entdecken“ wieder geöffnet. Es bekam eine neue Dachdeckung und ist jetzt wieder für kleine Entdecker und Entdeckerinnen zugänglich. Dort können Kinder spielerisch mittels Rätselstationen, die alle Sinne ansprechen, in das Leben in einem ländlichen

Kleinanwesen vor rund 100 Jahren eintauchen.

Jeweils sonntags und mittwochs finden während der bayerischen Sommerferien zwischen 11:00 und 12:30 Uhr die Museumsgespräche statt, an der alle Museumsbesucherinnen und -besucher kostenlos teilnehmen können. Drei Kulturvermittlerinnen geben dabei parallel an der Flachsbrechhütte, auf der Alm und am Hof aus Kochel Auskunft und stehen für Fragen zur Verfügung. Man kann die Stationen in loser Reihenfolge aufsuchen und erhält eine Art „Sehanleitung“ für Besonderheiten und Merkmale der Gebäude sowie die Kulturlandschaft an der Glentleiten.

Das Freilichtmuseum Glentleiten ist im August täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, im September von 10:00 bis 17:00 Uhr. Für Kinder bis einschließlich 15 Jahre ist der Eintritt frei, Erwachsene zahlen 9 Euro.

Bericht und Fotos: Bezirk Oberbayern

Neugierige Spürnasen kommen beim neuen Fall der Detektei Hirnzwicker auf ihre Kosten. Sie lösen gemeinsam eine knifflige Detektivgeschichte und schauen hinter so manche Kulisse. Bildquelle: Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten, Foto: Tunger.

Wieder geöffnet: das „Haus zum Entdecken“. Hier können Kinder mit allen Sinnen etwas über das Leben vor 100 Jahren auf dem Land erfahren, zum Beispiel beim Wiegen auf der Tenne. Bildquelle: Bezirk Oberbayern, Archiv FLM Glentleiten, Foto: Ehn.

Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Ferienprogramm
2. Glentleiten
3. Weitere Umgebung